

Der Gemeinderat hat in seiner öffentlichen Sitzung am 23. Januar 2018 folgende Themen behandelt:

Zustimmung zur Wahl des Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Bötzingen

In der Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bötzingen am 13. Januar 2018 wurde Herr Horst Höfflin als Feuerwehrkommandant von den Angehörigen der Einsatzabteilung der Gemeindefeuerwehr für die Dauer von fünf Jahren in geheimer Wahl wiedergewählt. Die Wahl bedarf zu ihrer Rechtswirksamkeit der Zustimmung des Gemeinderates. Der Gemeinderat stimmte der Wahl einstimmig zu. Anschließend wurde Feuerwehrkommandant Horst Höfflin von Bürgermeister Schneckenburger für sein Amt bestellt.

Vorstellung des Konzeptes zur Tagespflege der Sozialstation

Michael Szymczak, Geschäftsführer der Sozialstation und Architekt Heinrich Dier stellten das Konzept zur geplanten Tagespflege in den Räumlichkeiten Bergstraße 6 und 8 vor. Tagespflegen haben das Ziel, durch aktivierende Pflege und soziale Betreuung die Selbständigkeit älterer Menschen in der eigenen Häuslichkeit soweit wie möglich aufrecht zu erhalten und die Heimunterbringung zu vermeiden. Anhand der steigenden Patientenzahlen besteht für Bötzingen dringender Handlungsbedarf. Die Planungen seien bereits sehr weit fortgeschritten, der Aufsichtsrat der Sozialstation habe jedoch noch nicht abschließend über dieses Projekt beraten. Herr Szymczak führte aus, dass ein Gartenbereich Voraussetzung für die Projektverwirklichung ist. Die Sozialstation wünscht sich deshalb, dass die Gemeinde im hinteren Bereich der Rathausgärten eine Fläche kostenfrei als Demenzgarten zur Verfügung stellt. In der anschließenden Diskussion befürwortete der Gemeinderat ein solches Projekt in Bötzingen. Die vorgestellte Konzeption wurde zur Kenntnis genommen. Der Sozialstation wird zur Verwirklichung des Konzeptes die gemeindeeigene Grünfläche im Anschluss an das Anwesen Bergstraße 8 kostenfrei für 15 Jahre verpachtet. Die Gestaltung der Fläche ist mit der Verwaltung abzustimmen. Die Verwaltung wurde beauftragt, für die Fläche im Anschluss an das Anwesen Bergstraße 6 ein Nutzungskonzept zu erarbeiten.

Vorstellung der Ergebnisse des Jugendhearings

Julia Mickmann sowie die Jugendlichen Fabienne Lipps, Lena Hess, Emilio Dern und Julian Schill berichteten über die Umsetzungen der Ergebnisse des Jugendhearings im Jahr 2017. So erfolgte die Renovierung der Räume des Jugendclubs (neuer Boden, neue Toilettenanlagen, Umbau der Küche). Erste Veranstaltungen haben bereits stattgefunden. Informationen über die Angebote für Kinder und Jugendliche der Vereine wurden in einem Flyer zusammengefasst. Weiter wurden weitere Sitzgelegenheiten im Freibad installiert. Viele Jugendliche wünschten sich einen Skaterplatz in der Gemeinde. Dieser sollte mit einer Halfpipe, Block und Stange ausgestattet sein. Weiter gewünscht wird ein Treffpunkt mit Überdachung und Grillmöglichkeit. Dieser Platz sollte möglichst zentral liegen und beleuchtet sein. Auch über eine mögliche Nutzung des Jugendclubs (BMG) wurde berichtet. Dort stellt man sich regelmäßige, feste Öffnungszeiten vor, z.B. 2x wöchentlich nachmittags ab 16 Uhr. Verschiedene Aktionen wie Spieleabend oder Kickerturnier könnten dann durchgeführt werden. Für den 15.02.2018 ist ein Schnuppertag geplant, bei dem weitere Ideen gesammelt werden sollen. Bgm. Schneckenburger sagte zu, dass die Gemeinde die Wünsche der Jugendlichen unterstützt und die Verwaltung weiter nach Lösungen sucht.

Auftragsvergaben Rathaus

Die Um- und Erweiterungsarbeiten des Rathauses liegen im Zeitplan und sind in vollem Gange. Damit alle weiteren Arbeiten nahtlos fortgeführt werden können, wurden nun die Fliesen-, Fußbodenbelags-, Maler-, Steinmetz- und Abdichtungsarbeiten beschränkt ausgeschrieben. Architekt Gert Martin erläuterte die Angebote, die wie folgt an den jeweils günstigsten Bieter vergeben wurden:

Fliesenarbeiten an die Fa. Christoph Graner aus Ihringen zum Angebotspreis von 49.336,69 €, die Fußbodenbelagsarbeiten an das Teppichhaus Reifsteck, Nimburg für

51.117,45 €, die Malerarbeiten an den Malermeisterbetrieb Karlheinz Meier, Bötzingen für 30.478,16 € sowie die Steinmetzarbeiten an die Fa. Martin Gutmann, Eendingen zum Preis von 49.348,11 €. Im Zuge des Umbaus wurde festgestellt, dass das Flachdach über dem Bürgersaal undicht ist und zwingend saniert werden muss. Der Auftrag in Höhe von 6.742,18 € wurde der Firma Walter Melcher aus Freiburg erteilt, die bereits beim Neubau die Abdichtungsarbeiten durchgeführt hatte.

Allgemeine Finanzprüfung der Gemeinde Bötzingen durch die Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg (GPA) - Unterrichtung des Gemeinderates nach §114 GemO

Die GPA ist für die überörtliche Prüfung bei den Gemeinden zuständig. Die Prüfung erfolgte in der Zeit vom 02.11.2016 bis 12.01.2017. Gegenstand der Prüfung waren die Haushalts-, Kassen- und Rechnungsführung in den Haushaltsjahren 2011 bis 2015 sowie die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Wasserversorgungsbetriebes in den Wirtschaftsjahren 2012 bis 2015.

Drei Kernaussagen werden im Prüfungsbericht durch die GPA getroffen:

- Im Prüfungszeitraum 2011 bis 2015 waren die finanziellen und wirtschaftlichen Verhältnisse der Gemeinde nach den Anforderungen einer gesicherten stetigen Aufgabenerfüllung gut.
- Die Prüfung hat sich auf einzelne Schwerpunkte und im Übrigen auf Stichproben nach § 15 GemPrO beschränkt. Dabei hat sich erneut ein sehr guter Gesamteindruck vom Leistungsniveau und von den Arbeitsergebnissen der Verwaltung ergeben.
- Es wird festgestellt, dass das Haushalts- und Rechnungswesen im Prüfungszeitraum erneut sorgfältig und sachkundig bearbeitet worden ist. Die Jahresrechnungen wurden nach § 95 GemO jeweils fristgerecht erstellt. Die jährlichen Rechenschaftsberichte vermitteln einen umfassenden und zutreffenden Überblick über den Verlauf der Haushaltswirtschaft.

Der Gemeinderat nahm die Unterrichtung durch die Verwaltung über die wesentlichen Inhalte des Prüfungsberichtes der GPA für den genannten Prüfungszeitraum zur Kenntnis.

Teilnahme an der Bündelausschreibung Gas 2019-2020 bei der Gt-service GmbH

Ab dem 01.01.2019 muss für die Gasversorgung der gemeindeeigenen Liegenschaften ein neuer Gaslieferungsvertrag abgeschlossen werden. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Gt-service Dienstleistungsgesellschaft mbH des Gemeindetags Baden-Württemberg (Gt-service) zu beauftragen, im Rahmen der 9. Bündelausschreibung 2019-2020 für den kommunalen Erdgasbedarf Verträge für die Gemeinde Bötzingen einzugehen. Die Erstlaufzeit des neuen Erdgaslieferungsvertrages wird auf 2 Jahre (01.01.2019 – 31.12.2020) abgeschlossen. Einer Vertragsverlängerung bis zu einer Gesamtlaufzeit von 5 Jahren wird zugestimmt, wenn im Falle einer Neuausschreibung nicht mit wesentlich günstigeren Lieferpreisen zu rechnen ist.